



Kanutour

Kanutour

Kanutour

Kanutour

Kanutour

2011

*Nun fließt mein Herz gleich einem Boot,
das leise sich vom Ufer löst,
und alle Last und Tagesnot,
die über meinem Haupte droht,
entschwindet sacht.*

Gedicht von Rudolf Hagelstange



Lieber Achim,

*Als »Steuermann« unserer Ausflüge ist es
dir gelungen, uns seit Jahren mit ins Boot
zu nehmen und diese schöne Gemeinschaft
zu fördern.*

*Unvergessliche Tage, Gespräche und Bilder
bleiben in Erinnerung.*

*Danke für deine Mühe und Zeit.
Danke für dieses schöne Geschenk.*

Kanutour

2011



Tag 1

*Fahrt von Bad Hersfeld nach
Rotenburg an der Fulda
Streckenlänge ca. 27 km*

7:30 – 10:00 Uhr
Anreise

ab 10:30 Uhr
*Boote, Schwimmwesten und
Paddel in Empfang nehmen
Autos parken*

11:00 Uhr
Lospaddeln

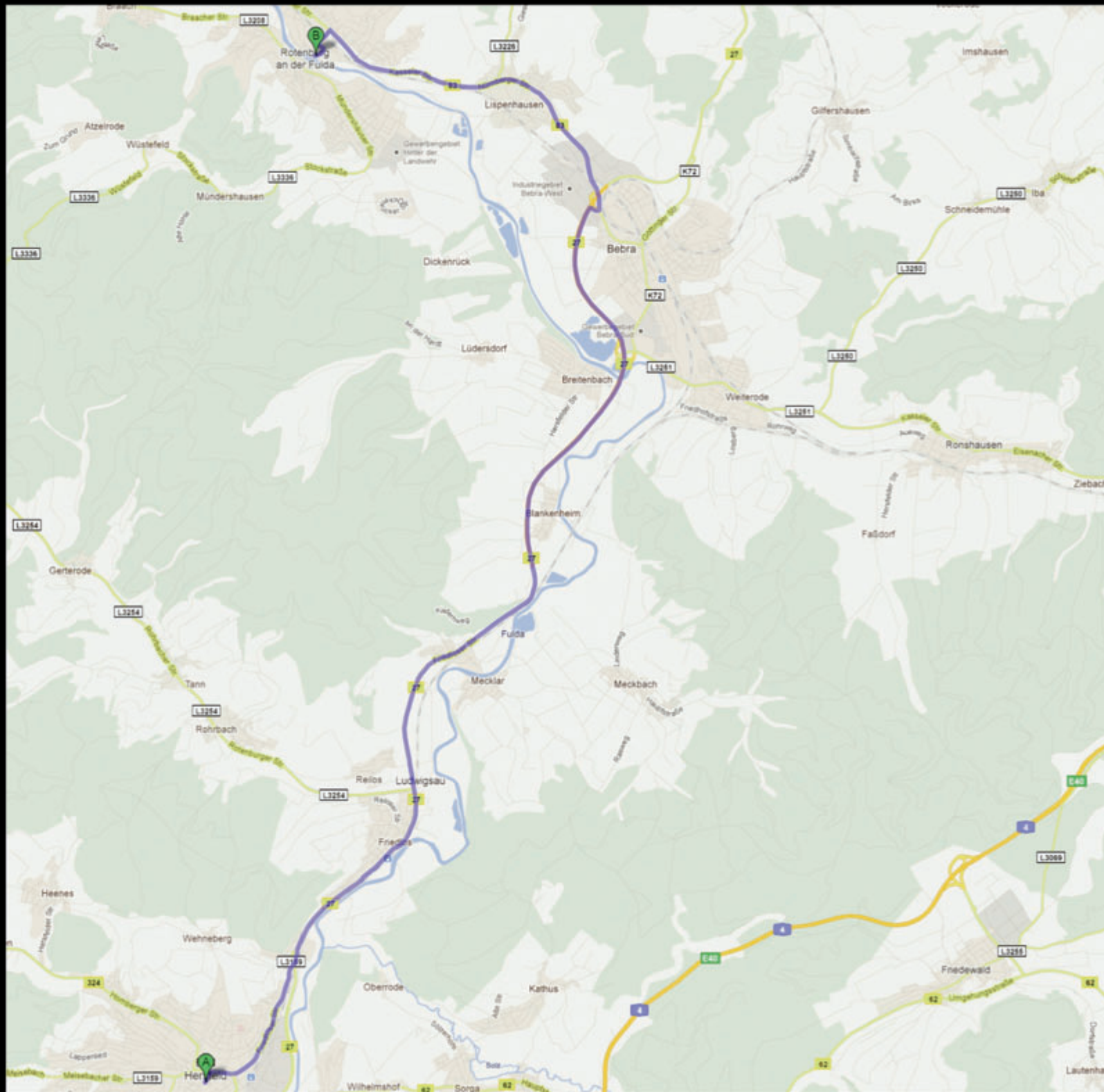
18:00 Uhr
*Ankunft
Campingplatz Rotenburg
Zelte aufbauen*

19:30 Uhr
Abendessen

Besonderheiten

*Bereits kurz nach dem Einstieg
beschlossen vier der Kanuten
doch erst einmal ein Stück
zu schwimmen.*

*Besatzung und Boot
wurden in gemeinsamer
Anstrengung trocken gelegt
und wieder flott gemacht.*











GO-24

Zugelassen für 2 Personen

Stark Polierung







Tag 2

*Fahrt von Rotenburg an der
Fulda nach Beiseförth
Streckenlänge ca. 22 km*

7:00 – 11:00 Uhr
Einkaufen und Frühstück

10:00 Uhr
Gemeinsames Gebet

11:00 Uhr
Zelte abbauen
Gepäck verladen

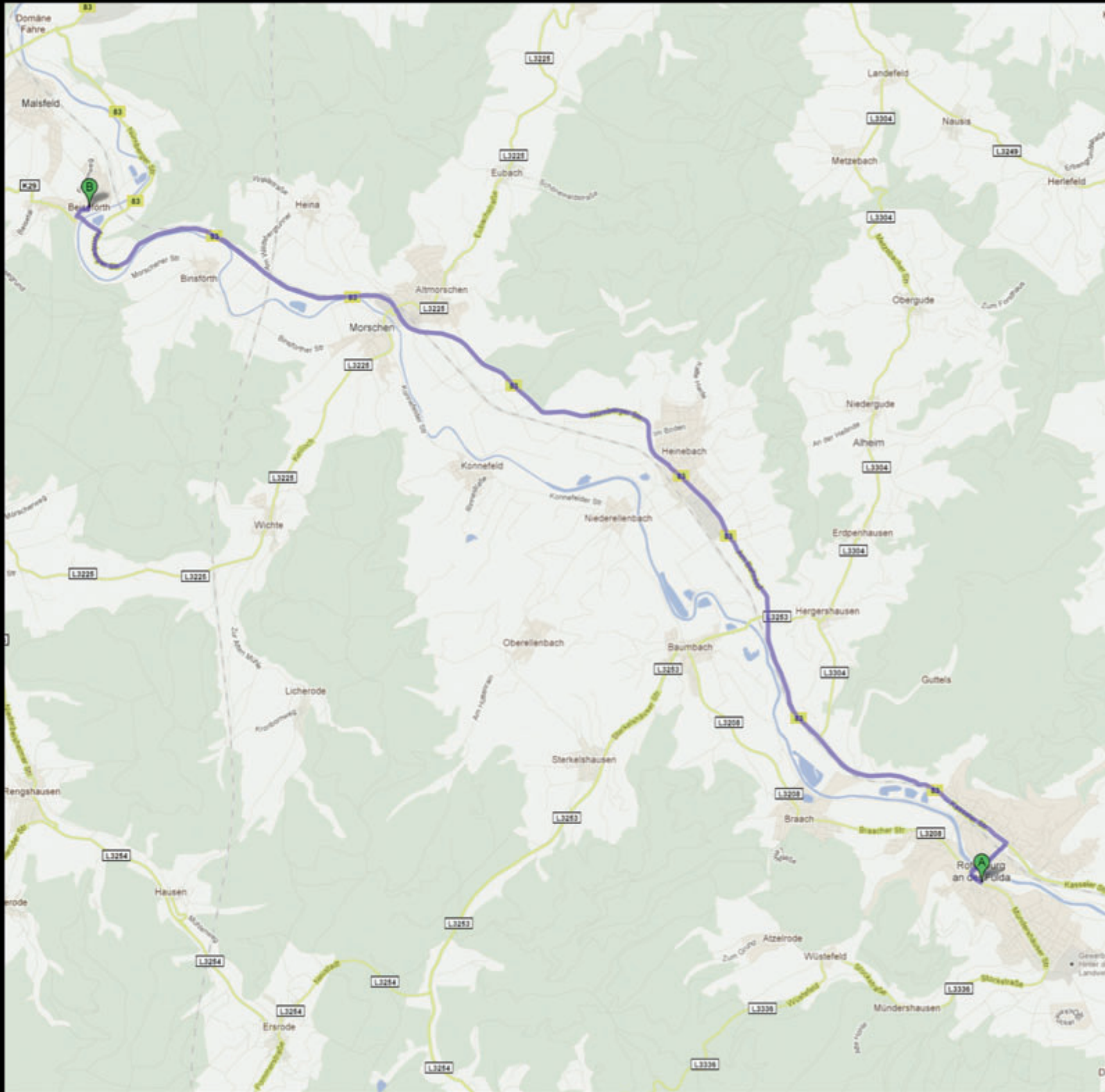
12:00 Uhr
Lospaddeln

17:00 Uhr
Ankunft
Campingplatz Beiseförth
Zelte aufbauen

19:30 Uhr
Abendessen

Besonderheiten

Zwischenstopp auf halber Strecke an der »Gulaschkanone«.









Training

Christoph führt die Trainingseinheit vor, die alle Beteiligten vor jeder Tagestour absolvieren mussten.







Loblied

Zum Glück gab es da einen guten Engel, einen Begleiter, einen Organisator, einen Transporteur, einen Gulasch-Koch, einen Aufräumer, einen Kinder-Aufpasser, einen Rührei-Zubereiter, einen Zeltaufbau-Helfer, einen Berater, einen Süßigkeiten-Besorger, einen ruhenden Pol, usw., usw.,

kurz gesagt:

»EINEN REINHOLD«



und seinen

»KNECHT ALEX«

der willig und kompetent überall dort einsprang, wo »DER REINHOLD« nicht wollte oder nicht konnte. Neben seiner hilfsbereiten Präsenz, fiel »KNECHT ALEX« besonders durch seine ungebremste Agilität und seine situationsangepasste Kleidung auf.













*Achim schreckte selbst vor brücken-
bautechnischen Herausforderungen nicht
zurück, um drohendem Regen vorzubeugen.*







Öko-Freaks

Zum Beweis uneingeschränkter Naturverbundenheit waren etliche Teilnehmer nicht davon abzubringen direkt vom Boden zu essen.

Tag 3

*Fahrt von Beiseförth
nach Röhrenfurth
Streckenlänge ca. 14 km*

7:00 – 10:00 Uhr
Einkaufen und Frühstück

10:00 Uhr
Gemeinsames Gebet

10:15 Uhr
*Zelte abbauen
Gepäck verladen*

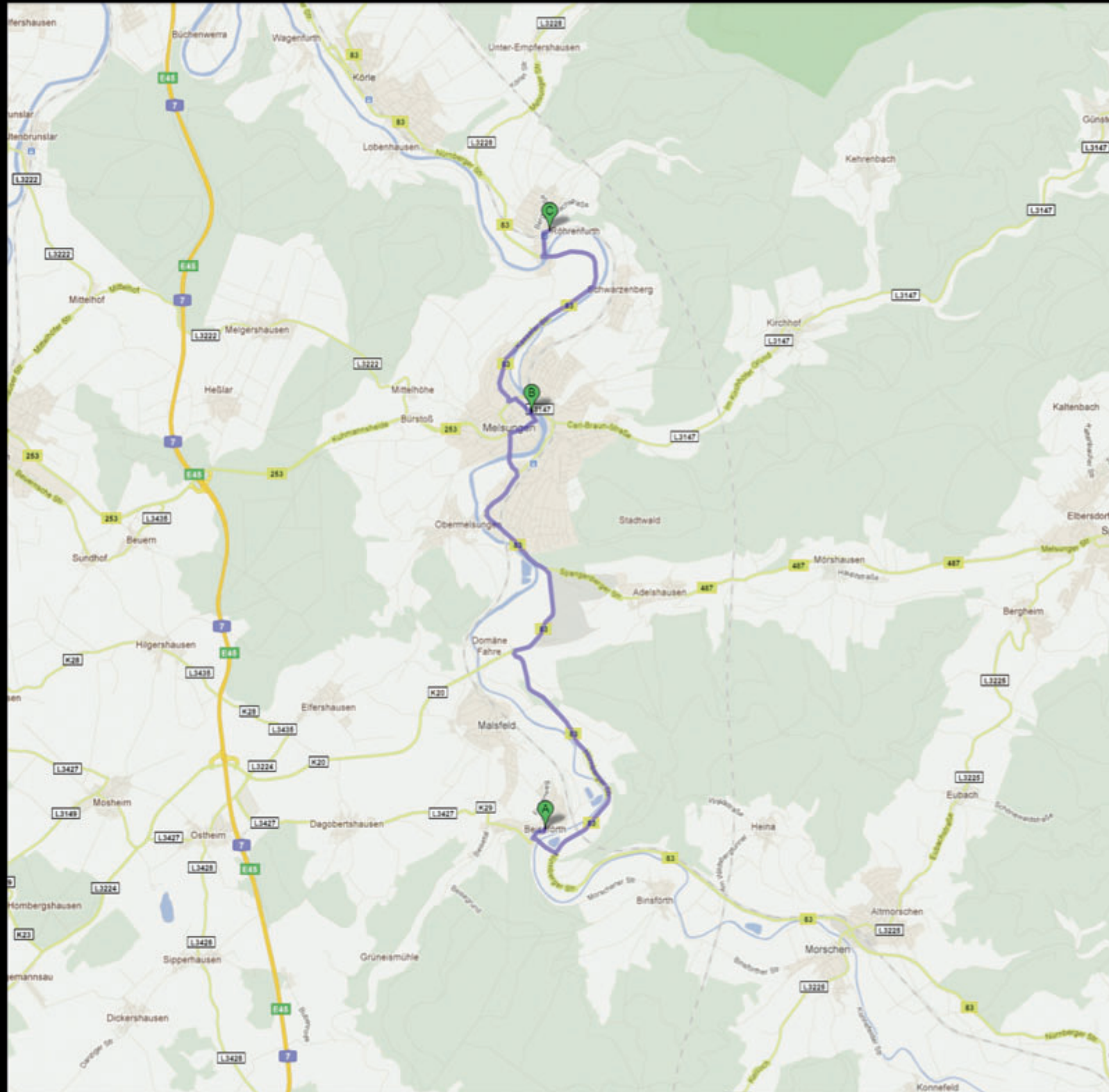
11:00 Uhr
Lospaddeln

15:00 Uhr
Ankunft in Röhrenfurth

Besonderheiten

*Bei heftigem Dauerregen
vorzeitiger Abbruch der
Fahrt in Melsungen.*

*Direkt neben der
Ausstiegsstelle bekämpften
wir im Café Krone
die Enttäuschung durch
Zufuhr gewaltiger
Kalorienbomben.*













Totale Begeisterung

Noch nicht ganz wach, aber schon im Boot hocken und lospaddeln – ohne zu merken, dass noch gar kein Wasser unter dem Kiel ist.















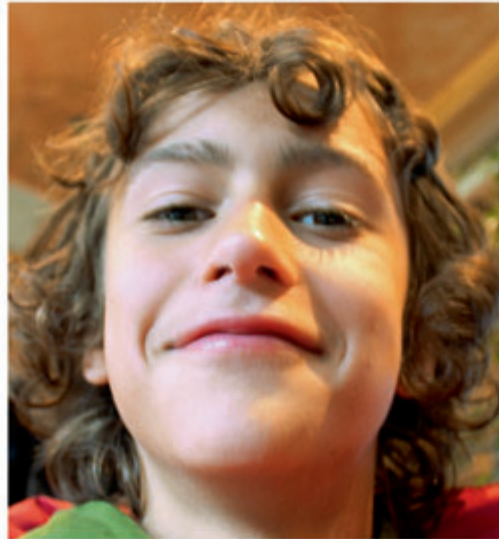
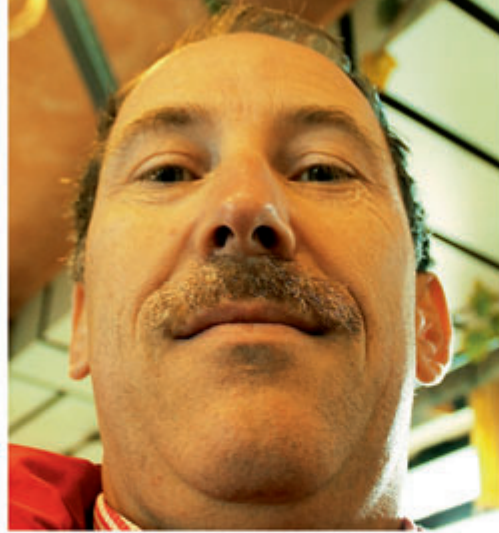
Abschied

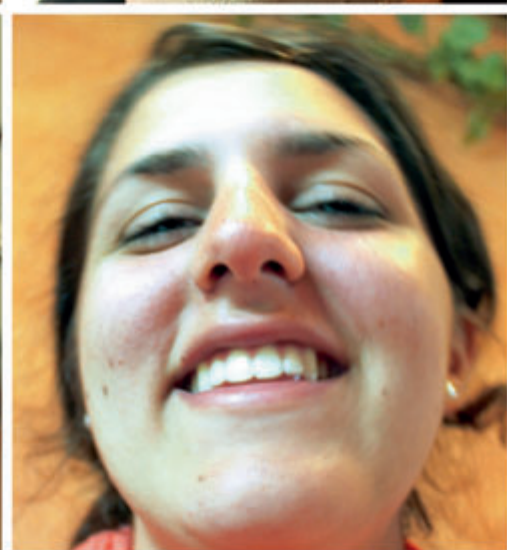
... vom Fluß und seinen Bewohnern
 ... vom Regen
 ... von Freunden
 ... von einer schönen Zeit



Teilnehmerliste

*Alle abgebildeten Personen
haben vor der Aufnahme
ausdrücklich versichert,
keine enthemmenden Mittel
eingenommen zu haben,
und waren mit der
Veröffentlichung der Fotos
einverstanden.*









*Dokumentation Kanutour
23. bis 25.06.2011.*

*Bilder, die in ihrer chronologischen Abfolge
bei allen Teilnehmern die eigenen
Erinnerungen wachhalten können.*

*Wenn alle im gleichen Boot
sitzen, erreichen sie
automatisch das selbe Ziel.*

